

Hilferuf des Vereins: Kann das Kreuz repariert werden?

Suche nach den Vandalen ohne Ergebnis eingestellt

Falkenfels. (tb) Im Dezember des vergangenen Jahres wurde in Siglbrunn eines der ältesten und schönsten Wegkreuze aus Gusseisen von Unbekannten mit brachialer Gewalt zerstört und in mehrere Teile zerschlagen (wir berichteten). Die gesamte Bevölkerung, vor allem aber der Historische Verein, der das Wegkreuz kurz vorher unter großem Aufwand restauriert hatte, waren entsetzt über diese abscheuliche Tat. Die polizeilichen Ermittlungen führten allerdings zu keinem Ergebnis und wurden deshalb eingestellt.

Der Historische Verein möchte das gusseiserne Wegkreuz wieder herstellen lassen und bittet dabei nun die Bevölkerung um Mithilfe und technische Ratschläge, da die

Erfahrung im Umgang mit dem Material nach einer derart barbarischen Tat fehlt: Die Frage sei, ob man dieses alte Material so schweißen kann, dass es wieder jahrzehntelang hält? Auch möchte der Verein wissen, ob es vielleicht Spezialkleber gibt, die diesen Zweck ebenso erfüllen. Oder bestehen andere Möglichkeiten, um die Teile so zusammenzufügen, dass das Wegkreuz wieder viele Jahre Wind und Wetter trotzen kann?

Wer Tipps geben kann – oder im Idealfall sogar jemanden kennt, der diese Arbeiten fachmännisch durchführen kann – soll sich beim Vorsitzenden des Historischen Vereins Falkenfels (E-Mail: harrystretz@gmx.de) melden.



Den traurigen Anblick, den das Wegkreuz momentan bietet, will der Verein gerne wieder verändert wissen. (Foto: Norbert Mittermaier)